

ATLAS 1604K



KURZHECKBAGGER, SCHWENKRADIUS 1750 oder 2000 mm



ATLAS 1604 K

KURZHECKBAGGER

Motor

Deutz- Dieselmotor mit Flüssigkeitskühlung, Typ BF 4M 1013 E, mit wirtschaftlicher Direkteinspritzung und Abgasturbolader. Leistung nach ISO 1585, 95 KW (129 PS) bei $n = 2300 \text{ min}^{-1}$ Nutzleistung blockiert 90 KW (122 PS) bei $n = 2300 \text{ min}^{-1}$ Hubraum: 4760 cm^3
Inhalt des Kraftstofftanks: 230 l
Trockenluftfilter mit Zyklon-Vorabscheider und Sicherheitselement, Zwangsführung der Kühlluft zur Vermeidung von Wärmekurzschlüssen, robuste Motorhaube mit Dämmstoff ausgekleidet.

Hydraulikanlage

Grenzlastgeregeltes AWE 4-System mit einer Regelpumpe und kraftstoffsparender Bedarfsstromsteuerung mit integrierter Druckabschneidung, minimalste, gegen Null gehende Fördermenge, wenn entweder keine Bewegung geschaltet ist oder wenn der max. Arbeitsdruck überschritten wird.
Ungenutztes Hydrauliköl wird nicht gefördert.
Manuell stufenlos regelbare Drehzahl des Dieselmotors von $1000 - 2300 \text{ min}^{-1}$.
Proportionale Geschwindigkeitsanpassung der Arbeitsbewegungen. Spreizungen des Feinsteuerbereichs am Vorsteuerhebel stufenlos über Potentiometer möglich, für Arbeiten, die höchste Präzision erfordern.

Vorteile:

Kühleres Hydrauliköl, geringerer Kraftstoffbedarf, stets gleichbleibende, feinfühlig, proportionale und lastunabhängige Ansteuerung aller Arbeitsbewegungen durch die Servosteuerung auch unter wechselndem Lastmoment.
Serienmäßig großer Hydraulikölkühler im separaten Kühlkreislauf. Hydraulische Zusatzgeräte können ohne thermische Probleme betrieben werden - auch in den Tropen.
Primär- und Sekundärabsicherung der Hydraulikanlage gegen Überlast.
Zentrale Anordnung der Meßanschlüsse zur Drucküberprüfung der Arbeitshydraulik.
Nachsaugventile für Senken und Knicken sowie Drosselung im Hebe- und Knickkreislauf.
Lasthalte- und Feinsenkenventile im Hebekreislauf.

Pumpenfördermenge max. 300 l/min .

Betriebsdruck max. 340 bar

Mit Druckluft vorgespannter Hydrauliktank. Inhalt 300 l

Auf Wunsch auch Befüllung mit umweltschonender ATLAS-Hydraulikflüssigkeit.

Drehwerk

Der Antrieb erfolgt durch Axialölkolbenmotor mit Planetenübersetzungsgetriebe und Antriebsritzel auf den innenverzahnten Kugeldrehkranz.
Die Funktion Schwenken ist durch ein eigenes Druckwaagenventil in Priorität geschaltet, somit kann die gesamte hydraulische Leistung angefordert und zum Schwenken genutzt werden.
Das Abbremsen des Oberwagens geschieht hydraulisch, eine im Ölbad laufende wartungsfreie Mehrscheibenbremse dient als Feststellbremse. Die Betätigung erfolgt über ein arretierbares Fußpedal, wobei ein Anschwenken bei arretiertem Fußpedal unter der Voraussetzung, daß der Anschwenkdruck von 120 bar überschritten wird, möglich ist. Ein einfaches Schwenken in Schräglagen gegen den Berg ist möglich.
Oberwagendrehzahl stufenlos $0-9 \text{ min}^{-1}$.

Elektrische Anlage

28-Volt-Drehstrom-Lichtmaschine, 2 Kaltstart-Hochleistungsbatterien, $2 \times 105 \text{ AH}$, komplette elektrische Ausrüstung gemäß StVZO.

ATLAS Kabine 935

Elastisch gelagerte, abnehmbare Komfortkabine, 1760 mm Gesamtlänge, 935 mm Breite, große grüngetönte Panoramasscheiben, transparente Regenhaube, Parallelscheibenwischer vorn, Scheibenwaschanlage, Frontscheibe läßt sich unter das Kabinendach schieben und hochstellbares Dachfenster. Blendfreier Innenraum vollständig verkleidet. Mehrfach verstellbarer Fahrersitz mit integrierten Steuerhebeln, Sitz unabhängig von der Steuerkonsole einstellbar, Lenksäule in Höhe und Neigung stufenlos verstellbar. Armaturen vor der rechten Armkonsole, akustische und optische Warnsignale. Betriebssichere Heizung durch Ausnutzung der Motorkühlwasserwärme, Defrosterdüsen, große Ablage hinter dem Fahrersitz, Zigarrenanzünder, Aschenbecher, Innenbeleuchtung

Schallpegel nach EG-Richtlinie

Ausgerüstet mit Deutz-Dieselmotor BF 4M 1013 E

Außenpegel

$L_{WA} = 102 \text{ dB(A)}$

Innenpegel

$L_{PA} = 76 \text{ dB(A)}$

Damit liegt der Schallpegel des ATLAS 1604 K erheblich unter den EG-Grenzwerten.

Dynamische Schallpegelmessung nach 95/27/EG

Fahrtrieb

30-t-Spezial-Baggerachsen mit Planetengetriebe in allen vier Radnaben. Lenkachse mit automatischer Pendelachsblokkierung. Fahren über Fußplattenventil, Fahrtrichtungsvorwahl über Hebel an der Lenksäule.

Allrad-Fahrtrieb hydraulisch über Regelfahrmotor. Serienmäßig mit Kriechgangschaltung für den Lasttransport als auch für Planierarbeiten und doppelt wirkendes Fahrbremsventil. Alle Fahrstufen einschließlich Kriechgang können in der Kabine geschaltet werden.

Geschwindigkeit

Geländegang - Kriechgangschaltung

$0 - 1 \text{ km/h}$

Geländegang - stufenlos

$0 - 5 \text{ km/h}$

Straßengang - stufenlos

$0 - 20 \text{ km/h}$

Bremsen

Hydraulisch betätigte, außenliegende, gekapselte Mehrscheibenbremse, auf alle Räder wirkend, entsprechend der StVZO. Außerdem hydraulisch beaufschlagte Federspeicherbremse als Feststellbremse.

Lenkung und Bereifung

Hydr. Servolenkung, proportional wirkend, mit Notlenkeigenschaften, Lenkzylinder geschützt an der Innenseite der Lenkachse angeordnet. Bereifung 8-fach $10.00-20$ Neureifen mit Zwischenringen.

Dienstgewicht

mit 1750 mm Schwenkradius

$18,00 \text{ t}$

mit 2000 mm Schwenkradius

$18,50 \text{ t}$

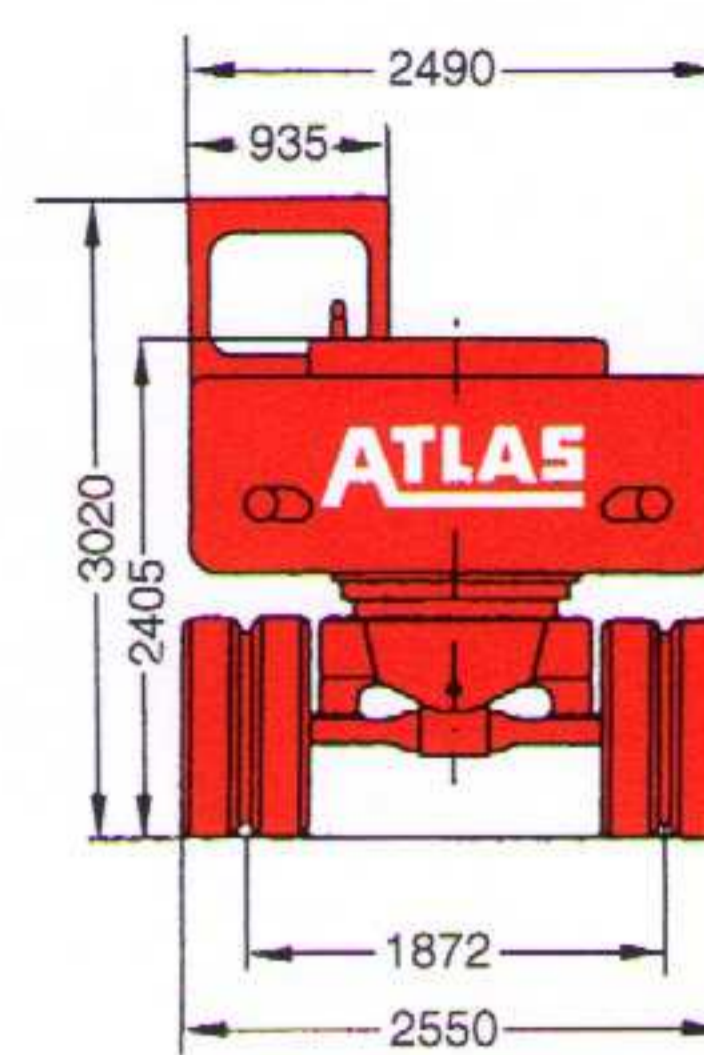
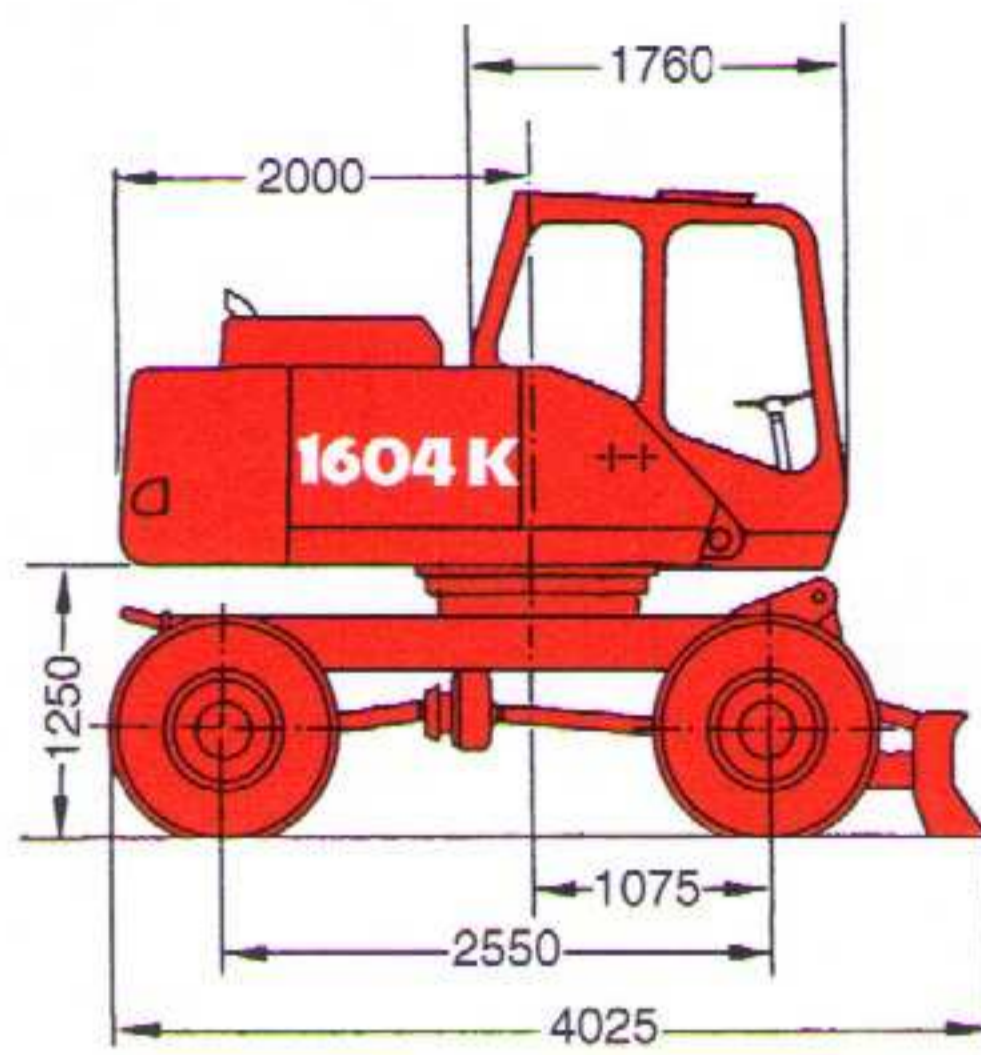
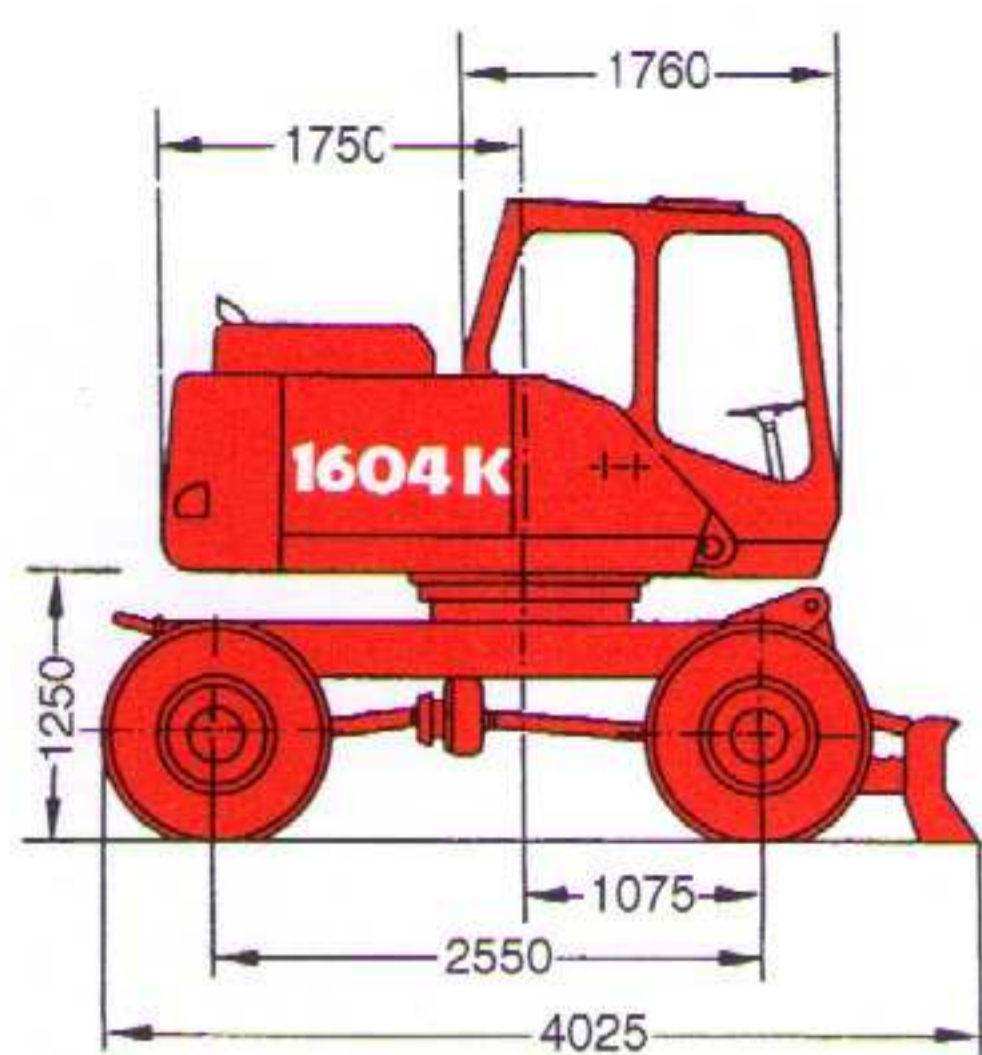
Komplett mit hydr. Verstellausleger und Tieflöffelausrüstung, mit Abstütz- und Planierschild

Ausrüstungen

Serienausstattung:

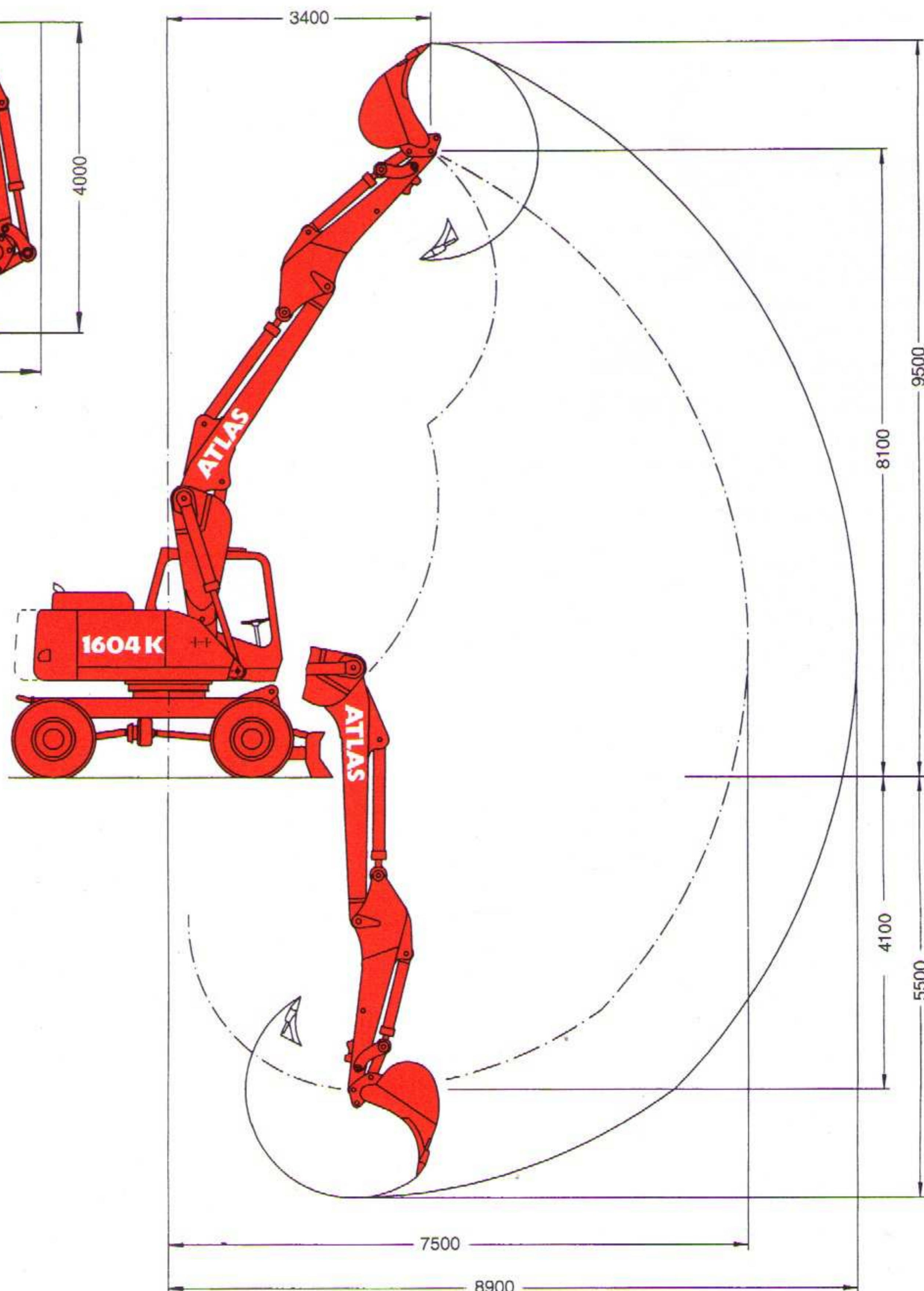
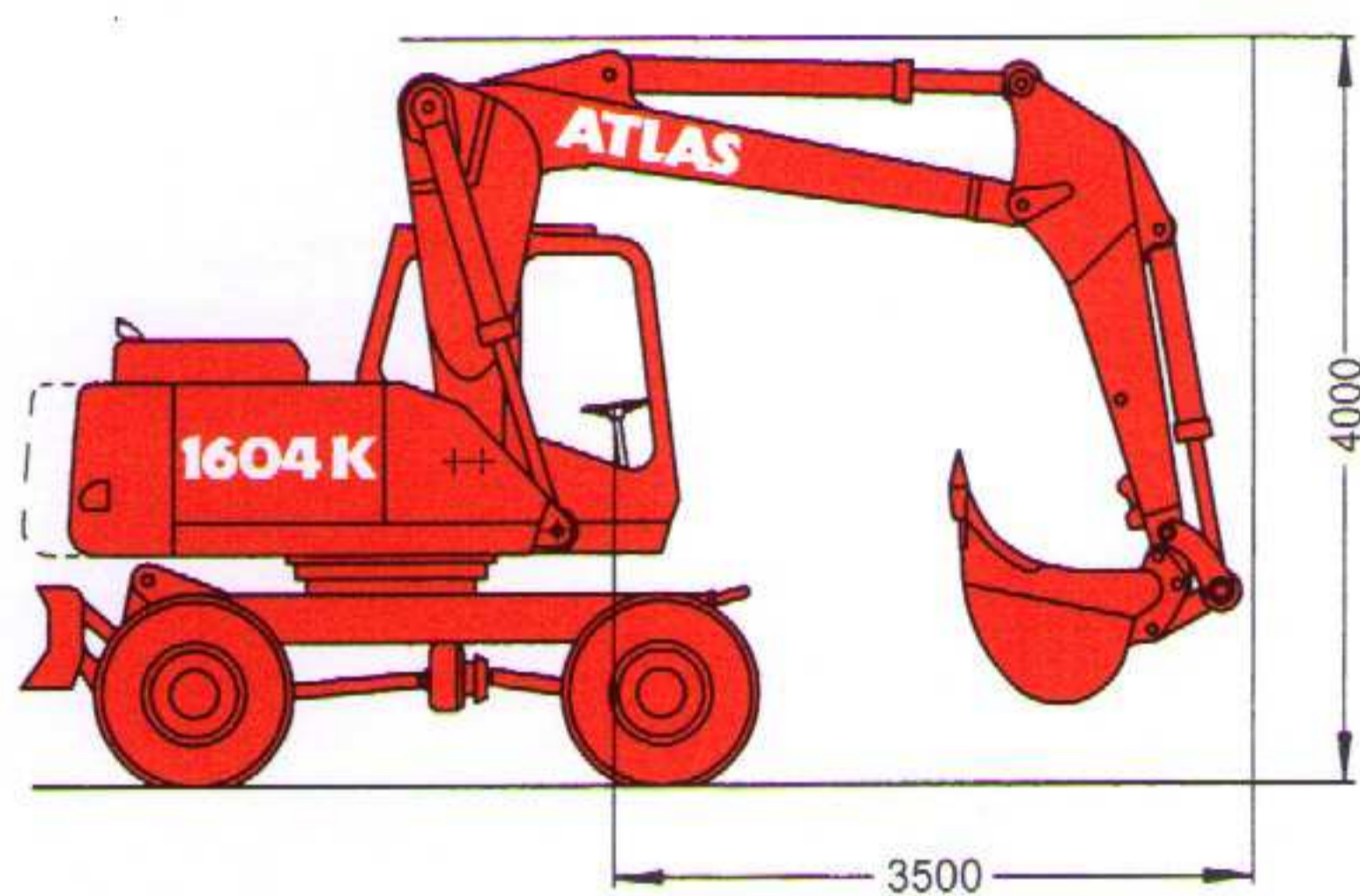
- Hydraulischer Anbausatz für Greifer- und Greiferdrehbetrieb.
- Abgedichtete Drehpunkte im Grundarm, Ausleger und Knickarm mit 50 Stunden-Schmierintervallen.
- Batterieauptschalter in der Minusleitung.
- Greiferbügel für das Einhängen des Greifers bei Straßenfahrten.
- Abstütz- und Planierschild in Parallelführung, stufenlos im Einsatz verstellbar, mit auswechselbarer Schneidkante.
- Werkzeugkasten im Oberwagen.

Wahlweise Monoblock-, Verstell- oder hydraulischer Verstellausleger. Wahlweise breite Achsen, Außenbreite 2750 mm .



Grundgerät A 67.2,

Grundgerät A 67.2, B 67.20



Ausrüstung

Grundgerät A 67.2

Grundarm C 66.41

Ausleger C 66.46

Knickarm D 66.2

Löffelkippzylinder F 66.1

Felslöffel F 416

Losbrechkraft: max. 141 kN

Reißkraft: max. 112 kN

ATLAS 1604K KURZHECKBAGGER

TRAGLASTEN

Grundgerät A 67.2

Schwenkradius: 1750 mm

Armausrüstung: C 66.41
C 66.46
D 66.2

Gewicht von
Löffel und
Löffelkippezylinder: ca. 610 kg

Haken- höhe m		3,0 m		4,0 m		4,5 m		5,0 m		6,0 m		7,0 m	
		längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer
3	a	9,4	8,3	7,4	5,5	6,5	4,7	5,9	4,0	5,0	3,1	4,5	2,3
	v	9,4	7,2	7,4	4,8	6,5	4,1	5,6	3,6	4,3	2,7	3,4	2,0
2	a	10,3	8,2	8,4	5,4	7,3	4,6	6,4	4,0	5,3	3,1	4,6	2,3
	v	10,3	7,1	7,7	4,8	6,4	4,1	5,5	3,6	4,3	2,7	3,3	2,0
1	a	11,4	8,2	8,9	5,4	7,7	4,6	6,8	4,0	5,5	3,0	4,7	2,2
	v	11,4	7,1	7,6	4,8	6,4	4,1	5,5	3,5	4,3	2,6	3,3	1,9
0	a	12,6	8,0	8,9	5,3	7,8	4,5	6,9	3,8	5,6	2,9	4,7	2,2
	v	12,4	6,8	7,7	4,5	6,5	3,9	5,6	3,3	4,2	2,5	3,2	1,9
-1	a	12,8	7,8	9,0	5,1	7,8	4,3	6,9	3,7	5,7	2,7		
	v	12,5	6,5	7,8	4,4	6,5	3,7	5,5	3,2	4,0	2,4		
-2	a	13,0	7,6	9,2	5,0	8,1	4,2	7,1	3,5	5,3	2,7		
	v	12,8	6,4	7,7	4,3	6,3	3,6	5,3	3,0	4,0	2,3		
-3	a	13,1	7,7	8,8	4,9	7,3	4,1	6,0	3,5				
	v	12,8	6,4	7,5	4,1	6,2	3,5	5,3	3,0				

Grundgerät A 67.2

Schwenkradius: 2000 mm
Achsbreite: 2750 mm

Armausrüstung: C 66.41
C 66.46
D 66.3

Gewicht von
Löffel und
Löffelkippezylinder: ca. 610 kg

Haken- höhe m		3,0 m		4,0 m		5,0 m		6,0 m		7,0 m		7,5 m	
		längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer	längs	quer
3	a	12,1	11,1	8,9	7,1	7,2	5,2	6,2	4,0	5,6	3,1	5,1	2,7
	v	12,1	9,6	8,8	6,2	6,3	4,6	4,9	3,6	3,8	2,7	3,3	2,4
2	a	13,0	10,9	10,0	7,0	7,8	5,1	6,6	4,0	5,7	3,0	5,1	2,7
	v	13,0	9,5	8,7	6,1	6,3	4,5	4,9	3,6	3,8	2,7	3,3	2,4
1	a	13,6	10,8	10,6	7,0	8,3	5,1	6,8	3,9	5,7	3,0	5,1	2,6
	v	13,6	9,4	8,7	6,1	6,3	4,5	4,8	3,5	3,7	2,6	3,3	2,3
0	a	14,6	10,9	10,8	6,9	8,4	5,0	6,9	3,8	5,6	2,9	5,0	2,6
	v	14,0	9,3	8,7	6,1	6,3	4,4	4,7	3,4	3,6	2,6	3,2	2,3
-1	a	15,0	10,5	10,8	6,7	8,4	4,9	6,9	3,7	5,6	2,9		
	v	14,1	9,0	8,7	5,9	6,1	4,3	4,6	3,2	3,6	2,5		
-2	a	15,2	10,3	10,9	6,6	8,6	4,7	6,7	3,6				
	v	14,2	8,8	8,5	5,7	5,9	4,1	4,5	3,1				
-3	a	15,5	10,3	11,0	6,5	7,9	4,6						
	v	14,1	8,8	8,4	5,6	5,8	4,0						

a = Traglasten abgestützt v = Traglasten, verfahrbar

Zulässige Traglastwerte in Tonnen entsprechend ISO 10567 an der Armspitze

Die angegebenen max. Nutzlastwerte in Tonnen beinhalten eine Standsicherheit von 33 % oder sind gerechnet bei 87 % der hydraulischen Hebekraft, gemäß ISO 10567. Diese Werte sind gültig an der Knickarmspitze bei optimaler Stellung des entsprechenden Armsystems. Gemäß EN 474-5 müssen Bagger im Hebezeugeinsatz mit Rohrbruchsicherung und Überlastwarneinrichtung ausgerüstet sein.



ATLAS WEYHAUSEN
ATLAS WEYHAUSEN GMBH · MASCHINENFABRIK
Postfach 1844 · D-27747 Delmenhorst
Stedinger Straße 324 · D-27751 Delmenhorst
Telefon (04221) 49 10 · Telefax (04221) 49 12 13

Konstruktionsänderungen vorbehalten
Angaben unverbindlich
Geräte sind konform mit neuen
europäischen Sicherheits-Richtlinien